



Jahresbericht 2020



FF Niederranna
Niederranna 77, 4085 Niederranna
Homepage: <http://afk-lembach.at/niederranna/>
Facebook: <https://de-de.facebook.com/ffniederranna/>
e-mail: 09209@ro.ooelfv.at



FF Niederranna



1) Vorworte:

Vorwort Bürgermeister Martin Raab:



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Das Kommando der Feuerwehr Niederranna informiert mit dieser Broschüre die Bevölkerung über ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement im Sinne von Unterstützung, Rettung und Bergung der Bevölkerung im Bedarfsfall.

Hinter den allgemein sichtbaren Aktivitäten der Feuerwehr stehen unzählige dankenswerte Leistungen, ehrenamtliche Arbeitseinsätze und Zusammenkünfte, von denen die Öffentlichkeit kaum etwas weiß. Die Einsatz- und Opferbereitschaft der Feuerwehrmitglieder für die örtliche und regionale Bevölkerung ist stark ausgeprägt. Hilfe leisten, Menschenleben und Vermögenswerte zu schützen und zu retten, sind die großen Herausforderungen, denen sich die Feuerwehrmitglieder jederzeit pflichtbewusst stellen. Vorwiegend sichtbar werden die tollen Leistungen unserer Feuerwehr insbesondere bei Bränden, Hochwasser, Wassernot, Unfällen und anderen katastrophalen Ereignissen.

Nicht übersehen werden darf der beinahe tägliche Einsatz und die verantwortungsvolle Arbeit des Kommandanten, des Zeugwartes und der weiteren Kommandomitglieder.

Im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung bedanke ich mich bei allen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Niederranna für ihr großes Engagement und ihre hohe Motivation. Ihnen allen gebührt großer Respekt, Dank und Anerkennung für Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Allzugern scheint es selbstverständlich, in der Not nach der Feuerwehr zu rufen. Diese kompetente Hilfe ist aber nur möglich, weil die Feuerwehrmitglieder uneigennützig in ihrem Alltag viel mehr tun als ihre Bürgerpflicht.

Liebe Kameraden der Feuerwehr Niederranna, Ihr seid eine sehr professionelle, tüchtige öffentliche Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisation. Ein ganz wichtiger und wertvoller Garant unserer örtlichen und regionalen öffentlichen Sicherheit.

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Bürgermeister Martin Raab



FF Niederranna

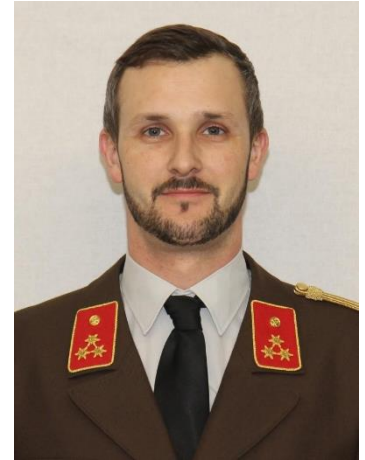


Vorwort Kommandant:

***Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kameradinnen & Kameraden,***

im Zuge unseres Jahresberichtes 2020 möchten wir euch einen Einblick in das vergangene Feuerwehrjahr geben.

Nachdem das Coronavirus einen großen Schatten über unsere Feuerwehr geworfen hat, konnten wir nur eine Übung abhalten. Unsere schon sehr beliebten Veranstaltungen, wie der Bezirksbewerb im Zillenfahren, der Punschabend im Haus Niederranna und die Vollversammlung im Feuerwehrhaus mussten leider entfallen.



Nichtsdestotrotz möchte ich etwas Positives im Corona-Jahr hervorheben, nämlich unsere Einsatzbereitschaft. Auch wenn wir 2020 nur 7 Einsätze hatten, konnten wir diese unter Einhaltung der Corona-Regeln und mit voller Mannschaftsstärke bewältigen.

Ebenfalls erfreulich war die reibungslose Umstellung des Funkwesens auf Digitalfunk. Vor allem OBI Bernhard Krenn und HBM Christian Wittl investierten hier unzählige Stunden und gliederten unsere Feuerwehr vorbildlich in das neue System ein.

Für Einsätze am und unter Wasser sind wir nun bestens ausgestattet, da wir seit dem Frühjahr 2020 ein neues Echolot zu unserer Ausstattung zählen dürfen. Hierfür möchte ich mich bei der Gemeinde Hofkirchen i.M. und dem BFK Rohrbach herzlich bedanken, die uns, wie schon so oft, auch bei diesem Ankauf finanziell unterstützten.

Für das kommende Jahr wünsche ich den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr alles Gute, Gesundheit und vor allem erfolgreiche, unfallfreie Einsätze.

Euer Kommandant,

(HBI Helmut Hanzsek)



2) Einsätze:

6 technische Einsätze:

20.02.2020	Sturmschaden Ebenhochlandesstraße	53 h
28.04.2020	Personenrettung Paraglider	22 h
12.05.2020	Baum entfernen zwischen Freizell und Au	14 h
15.08.2020	Personenrettung Donau (Inzell)	90 h
16.08.2020	Personensuche Donau (Inzell)	28 h
29.08.2020	Ölspur binden Au	11 h
6	Taucheinsätze	
Summe: (Summe 2019)		218 h (187h)

- Sturmschaden Ebenhochlandesstraße:

Am 10.02.2020 hatte das Sturmtief „Sabine“ mit Spitzen von bis zu 111 km/h die Feuerwehren in Oberösterreich bei 1.300 Einsätzen fest im Griff. Wie auch 365 andere Feuerwehren, war die FF Niederranna bei den Folgen des Sturms im Einsatz.

Um 09:52 Uhr wurden die Kameraden zu Aufräumarbeiten auf der Ebenhoch Landesstraße L587 zwischen Niederranna und Hofkirchen entsandt.

Die erste Hürde mussten einige Kameraden bereits bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus überwinden. Bäume waren auf die Straße zwischen Niederranna und Freizell gestürzt. Diese konnte zum Glück rasch entfernt werden.

Am eigentlichen Einsatzort, nächst der „Wendeplatte“, waren insgesamt 15 Mann mit den Aufräumarbeiten und der Straßensperre beschäftigt. Mit den privaten Traktoren der Kameraden Thomas Antlanger und Michael Stallinger konnten die Baumriesen fachgerecht entfernt werden. Um 11:15 Uhr wurde schließlich die Straße durch die Straßenmeisterei Lembach wieder freigegeben.

Zwei Kameraden waren im Feuerwehrhaus verblieben um mögliche weitere Einsätze zu koordinieren.





FF Niederranna



- Personenrettung Paraglider:

Die Feuerwehr Niederranna und die Feuerwehr Hofkirchen wurde zu einer Personenrettung eines Paraglider gerufen. Am Einsatzort eingetroffen wurden Suchtrupps gebildet um den im Baum hängenden Paraglider zu finden. Seine genaue Position wurde durch Zurufe im steilen Gelände ausfindig gemacht und konnte Sicher vom Baum gerettet werden. Nach rund zwei Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.





FF Niederranna



- Personensuche Donau (Inzell/Grafenau)

Nachdem die Einsatzkräfte der Polizei und den Feuerwehren Engelhartszell, Haibach ob der Donau, Neuhaus-Untermühl, Niederkappel, Niederranna, Vichtenstein und Wesenufer bereits am 15.08. spät nachts im Donautal bei Niederkappel nach einer vermeintlich vermissten Person gesucht hatten, wurden am 16.08. die Suchhunde des Roten Kreuz Oberösterreich und die Österreichische Rettungshundebrigade angefordert. Die Kameraden der FF Niederranna unterstützten die Suche sowohl vom Land, als auch vom Wasser aus.

Da auch die durchgeführten Suchen in teils sehr steilem Gelände erfolglos verlaufen waren, wurde der Sucheinsatz gegen Mittag des 16.08. ergebnislos abgebrochen.



- Ölspur binden (Au)





FF Niederranna



1 Brandeinsatz:

21.09.2020	Brand Wohnhaus Gerastorf	7 h
	Summe: (Summe 2019)	7 h (5 h)

Insgesamt wurden im Jahr 2020 225 Personenstunden für Einsätze geleistet.

3) Übungen und Schulungen:

Herbstübung, Wasserdiensts Schulung, Echolot Schulung, Webinare (Vorstellung der Truppführerausbildung, Digitalisierung Laufzettel)	148 h
Bewerbungsvorbereitung WLA	48 h
Funkübungen und Schulungen	79 h
Summe:	275 h

Sämtliche Atemschutzübungen, der Fintest, eine A-Boot Übung, sowie die Frühjahrsübung und der Großteil der Funkübungen mussten aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Bestimmungen und aufgrund der Vorgaben des LFK OÖ abgesagt werden.

Bei den Übungen und Schulungen, welche durchgeführt werden konnten, zeigte sich die Mannschaft der FF Niederranna wissbegierig und einsatzfreudig und nahm zahlreich teil. Auch das Verhalten im Einsatzfall bei Corona-Fällen wurde trainiert, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Das LFK OÖ stellte im Lauf des Jahres seinen Lehrplan um und so wurde vermehrt auf Online-Schulungen in Form von Webinaren gesetzt.

- Herbstübung (Löschen mit Feuerlöscher und Fahrzeugbrand):

„Heiß her“ ging es bei der diesjährigen Herbstübung am 10. Oktober. Bei der zweigeteilten Übung wurde zuerst der richtige Umgang mit Feuerlöschern und ihre Einteilungs-Klassen geschult und danach am Brandobjekt geübt.

Zu Beginn des zweiten Teiles der Übung erhielt Löschmeister Knogler René als Einsatzleiter den Auftrag mit seiner Mannschaft zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auszurücken.

Bereits bei der Anfahrt in die „Rannamühl“ merkten die Übungsteilnehmer, dass sich die Situation vor Ort geändert hatte, denn das verunfallte Fahrzeug war in Brand geraten. Rasch hatten sich die Atemschutzträger Daniel Eilmannsberger und Dominik Königsdorfer ausgerüstet und begannen mit Feuerlöschern die Flammen im Zaum zu halten. Kurz darauf war die Zubringerleitung von der Donau aufgebaut und die Atemschutzträger bekämpften den Brand nun mittels Löschschaum.

Nachdem „Brand aus“ gegeben wurde, wurde mittels Wärmebildkamera immer wieder die Temperatur des Fahrzeuges kontrolliert.

Einen recht herzlichen Dank an die Kameraden Helmut und Mario Schöngruber für die Bereitstellung des Autos.



FF Niederranna





FF Niederranna



- Echolot Schulung (Anwendungsmöglichkeiten neues Echolot):

Nach Ankauf des modernen Echolots SIMRAD NSS evo3 SAR (Search and Rescue) wurden sowohl auf der Donau, als auch am Attersee die Grenzen dieser neuen Technologie durch unsere A-Boot Besatzungen und Schiffsführer ausgetestet.

Das 12 Zoll große Multifunktionsdisplay ermöglicht eine einfache Bedienung. Auf dem Splitscreen können gleichzeitig bis zu 4 Anwendungsfelder (Gewässerkarten, Schiffsanzeigen, Echolot, usw.) angezeigt werden. Die Ausführung der FF Niederranna beinhaltet eine Gewässerkarte für ganz Österreich und Deutschland. Diese zeigt Stromkilometer, Schifffahrtszeichen, Ansteuerungspunkte, Untiefen, Häfen, Schleusen, Brücken, Wehre und wichtige Orte. Die Geschwindigkeit wird über GPS gemessen. Es kann weiters eine Routenführung eingespeichert werden. Anhand der GPS-Daten ist es auch möglich ein Suchraster abzufahren. Aufgefundene Objekte bzw. Wegpunkte können gespeichert und somit jederzeit wieder angefahren und gefunden werden. Mithilfe des StructureScan-Bildes, dargestellt als SideScan oder DownScan, können hochauflösende, naturgetreue Bilder des Grundes visualisiert werden.

Das SIMRAD NSS evo3 SAR ist nun ein weiteres wichtiges Einsatzmittel für die FF Niederranna und das Stützpunktwesen (Voraberkundung von Gewässern bei Taucheinsätzen, Suche von Objekten und Personen bis zu einer Tiefe von 25m problemlos möglich, Bestimmung von versunkenen Objekten (*Tiefe, Größe, Lage, Beschaffenheit*), Überwachen von Taucheinsätzen mittels A-Boot und Echolot optimal gegeben).





FF Niederranna



- Funkübungen und Schulungen (Monatsübung und Webinar Digitalfunk):

Von den geplanten Funk-Monatsübungen fanden in diesem Jahr nur drei Treffen statt. Am 24.06. organisierten die Funker die diesjährige Funkfahrt, an der die Feuerwehren des Abschnittes Lembach zahlreich teilnahmen. Um sämtliche Teilnehmer bestmöglich über Funk erreichen zu können, positionierte sich unsere Funker mit dem KLF in Pfarrkirchen auf der „Plattn“.

Am 30.09. organisierte die FF Niederkappel statt der Funk-Einsatzübung ebenfalls eine Funkfahrt, bei der wir unser Können in Kartenkunde und Navigation erfolgreich unter Beweis stellen konnten.

Trotz der Pandemie konnte der Zeitplan für die Umrüstung des Digital-Funkes eingehalten werden. Die Planung und Umsetzung wurde von HBM Christian Wittl und OBI Bernhard Krenn durchgeführt. Nach Erhalt der ersten drei Handfunkgeräte wurde vom LFK OÖ ein Webinar bzgl. Handhabung abgehalten.





FF Niederranna



4) Lehrgänge:

Name	Lehrgang	Dauer (Tage)
Eilmannsberger Reinhold	Taucherlager	1
Hanzsek Helmut	Taucherlager	1
Königsdorfer Christian	Taucherlager	1
Krenn Bernhard	Taucherlager	1
	Summe (Summe 2018)	4 (22)

5) Bericht der Wasserwehr:

(Wasserdienstbeauftragter HBM Rudolf Peham)

Tätigkeiten:

- 2020 fanden keine Bewerbe statt.
- Trainingsbeginn: 4. Mai 2020 – jeden Donnerstag
- Erstes Gemeinschaftstraining: 7. Mai 2020 (max. 5 Personen mit mindestens 1m Sicherheitsabstand)
- Gerald Wittl hat am Montag, 11. Mai 2020 eine neue Zille beim LFK geholt. Diese wurde vom LFK erworben und dort haben wir sie dann um 800 € gekauft. Gerald Wittl und Rudolf Peham verpassten der Zille noch einen neuen Anstrich und brachten sie anschließend zur Königsdorfer-Rampe. Die alte Zille haben wir um 300 € an die FF Frankenburg (Bezirk Vöcklabruck) verkauft.
- Manfred Stallinger und Christian Wittl haben sich als Zillenfahrer wieder zurückgemeldet und verstärken unser Team. Auch Katja Feiken konnten wir für unsere Zillenfahrermannschaft gewinnen. Super für Hanna Peham – endlich haben wir eine Partnerin für sie gefunden. Danke Katja!
- Am 04.06.2020 fand unsere verspätete Zillenfahrerbesprechung, bei der die Teams für 2021 und 2022 fixiert wurden, statt. Auch wenn im Jahr 2020 keine Bewerbe waren, machten wir dieses zu unserem Trainingsjahr um vor allem das Drehen zu üben.
- Das geplante Attersee-Wochenende (26.–28. Juni) statt den Tauchern wurde wegen Schlechtwetter abgesagt.
- Am Donnerstag, 2. Juli fand eine Besprechung mit Herrn Otto Höller von der Via Donau statt. Die Rampe beim Zeughaus soll adaptiert werden. Sobald dies geschehen ist, finden die Trainings dann immer beim Zeughaus statt.
- Am Samstag, den 25. Juli 2020 fand unser Zillenbewerb im kleinen Kreis statt. Gestartet haben wir um 15 Uhr mit dem Aufbau und nach zirka einer Stunde haben wir mit den Bewerb begonnen. Da es nur ein Bewerb zum Spaß war, wurden die Paare zusammengelost. Gegen 21 Uhr ließen wir den Abend mit einer Grillerei am Sportplatz gemütlich ausklingen. Nochmal ein großes Dankeschön an alle, die Salate gebracht und sich um sonstige Speisen gekümmert haben. Danke auch an unseren Kommandant Heli Hanzsek, der uns mit wunderbarem Gebäck von der Bäckerei Bauer in Pfarrkirchen versorgt hat.



FF Niederranna



- Am 12.09.2020 fand der Zillenbewerb in der Wachau statt. Dieser wurde organisiert von Peter Höchtl. Am Start waren hier Christian Königsdorfer & Rudolf Königsdorfer.
- Am 30.09.2020 war der Trainingsabschluss. Die Zille und die Fahrbehelfe wurden ins Zeughaus Niederranna gebracht, gereinigt, verstaut und eingewintert.

Ergebnis interner Zillenbewerb:

	1. Durchgang	
1. Platz	Michael Peham & Rudolf Peham	04:38:50
2. Platz	Christian Ratzenböck & Josef Stallinger	04:46:20
3. Platz	Herbert Luger & Gerald Kalinke	04:48:00
4. Platz	Christian Königsdorfer & Helmut Hanzsek	04:50:10
5. Platz	Mario Schöngruber & Philipp Strasser	04:58:80
6. Platz	Georg Stallinger & Gerald Wittl	05:09:60
7. Platz	Katja Feiken & Hanna Peham	05:39:50

	2. Durchgang	
1. Platz	Michael Peham & Christian Königsdorfer	04:28:40
2. Platz	Simon Peham & Helmut Hanzsek	04:41:20
3. Platz	Gerald Wittl & Mario Schöngruber	04:45:10
4. Platz	Rudolf Peham & Christian Ratzenböck	04:49:50
5. Platz	Herbert Luger & Georg Stallinger	04:49:80
6. Platz	Josef Stallinger & Philipp Strasser	04:58:60
7. Platz	Simon Peham & Manfred Stallinger	05:38:80

	Zillen Einer	
1. Platz	Michael Peham	03:41:00
2. Platz	Christian Königsdorfer	03:48:80
3. Platz	Gerald Wittl	03:50:70
4. Platz	Simon Peham	03:50:90
5. Platz	Rudolf Peham	03:54:20
6. Platz	Herbert Luger	03:58:50
7. Platz	Josef Stallinger	03:59:40
8. Platz	Jürgen Kalinke	04:00:60
9. Platz	Georg Stallinger	04:05:90
10. Platz	Mario Schöngruber	04:08:10

Katja Feiken und Hanna Peham fuhren die Einer-Strecke gemeinsam um zu trainieren. Sie bewältigten diese in einer Zeit von 03:45:40, was dem 2. Platz entsprechen würde!



FF Niederranna





FF Niederranna



6) Abzeichen:

Heuer fanden keine Leistungsabzeichen statt.

7) Bericht der Tauchergruppe:

(Tauchgruppenleiter OBI Gerald Kalinke)

Sicherheit vor Leichtsinn und Technik statt Selbstüberschätzung – so lautet der Grundsatz, unter dem die Taucher der TG Niederranna ihre Übungen und Einsätze auch dieses Jahr wieder bewältigt haben. In Anbetracht der immer höher werdenden Anforderungen ist die Sicherheit aller beteiligten Personen an einem Einsatz oder einer Übung von großer Bedeutung.

Aufgrund der Pandemie wurde das jährliche Taucherlager in Weyregg am Attersee unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt. Außerdem wurden Übungen der gesamten Tauchergruppe in der Donau und anderen Gewässern gänzlich abgesagt.

Die Tauchergruppe Niederranna wurde dennoch zu 4 Suchaktionen im Jachthafen Schlögen, einer Suchaktion in Brunnental bei Schärding und zu einem umgestürzten Hausboot auf der Donau im Bereich der Badeseen in Feldkirchen gerufen.

Leider müssen wir folgende drei Kameraden vom aktiven Tauchdienst in die Reserve überschreiben:

E-HBM Schopf Alois (Überschreitung der Altersgrenze für Einsatztaucher)

HBM Eilmannsberger Daniel

OLM Brunner Mario

Ich möchte mich bei den Kameraden für die Kameradschaft und den jahrelangen Einsatz im Dienste der Tauchergruppe Niederranna bedanken.

Derzeit zählt unsere Sondereinheit **11** aktive Einsatztaucher, welche Großteils auch privat das Sporttauchen ausüben.

Mein Dank gilt den Mitgliedern der Tauchergruppe mit der Bitte, auch in Zukunft tatkräftig und gemeinsam unsere Aufgaben zu meistern.

In diesem Sinne – Gut Luft!!!





FF Niederranna



8) Veranstaltungen (Ausrückungen):

Vollversammlung	38 Mann
Geburtstag Gerhard Gottinger	2 Mann
Storch Aufstellen Bernhard Krenn	4 Mann



9) Eigene Veranstaltungen:

Heuer wurden keine Veranstaltungen durchgeführt

10) Besprechungen und sonstige Arbeiten:

4	KDO-Sitzungen	30 h
6	Sonstige Besprechungen	157 h
	Summe:	187 h

Wartung und Instandhaltung	333 h
Verwaltungsarbeit	91 h
Ausbildungsvorbereitung	18 h
Wartung Atemschutzgeräte	7 h
Einbau Echolot	20 h
Hui statt Pfui	8 h

11) Aktueller Mitgliederstand:

Stand	01.01.2020	01.01.2021
Aktiv	69 (♂ 60, ♀ 9)	65 (♂ 55, ♀ 10)
Reserve	9 (♂ 9, ♀ 0)	14 (♂ 14, ♀ 0)
Jugend	1	0
Summe	79	79

12) Fahrtenbuch:

KLF	715 km
MTF	2706 km
A-Boot	32 h



FF Niederranna



14) Beförderungen und Ehrungen:

	Feuerwehrdienstmedaille
Rudolf Dieplinger	25-jährige Feuerwehrdienstmedaille
Hermann Witzersdorfer	50-jährige Feuerwehrdienstmedaille
Anton Wittl sen.	70-jährige Ehrenurkunde

	Beförderungen
Samuel Ecker	Oberfeuerwehrmann
Michael Peham	Oberfeuerwehrmann
Philipp Strasser	Oberfeuerwehrmann

15) Gesamtstunden:

Gesamtstunden 2020: **1.279 Stunden (dokumentiert)**

16) Allgemein:

Historische Fotos gesucht!

Ein Aufruf an alle, die alte Fotos von und über die Feuerwehr Niederranna besitzen:

Wir möchten unsere Chroniken im Hinblick auf das 100-jährige Bestehen der FF Niederranna vervollständigen und suchen daher nach Fotos und Dokumenten rund um die Feuerwehr Niederranna. Wenn ihr noch Bilder aus „alten Zeiten“, verborgene historische Schätze auf Dachböden oder in Kellern habt, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn ihr sie uns zum Zweck der Digitalisierung zur Verfügung stellen würdet. Ihr könnt eure Fundstücke entweder an uns mailen oder das Original vorbeibringen, welches ihr natürlich nach der elektronischen Verarbeitung wieder zurückerhaltet.

Bitte meldet euch bei Bernhard Krenn (+43 664 / 8658713) oder schickt uns die bereits digitalisierten Fotos an 09209@ro.ooelfv.at.